

## EISHOCKEYNACHWUCHS IN DER REGION

„Mighty Ravens“ bieten Talenten auf Kufen und am Puck eine Heimat

# Jugend bekommt mehr denn je ihre Chancen beim EC

**EISHOCKEY** Die „Mighty Ravens“ sind die Nachwuchsabteilung des EC 2000. Heute nimmt diese Arbeit mit Kindern und Jugend die zentrale Rolle im Verein ein.

**AMBERG.** Eishockey „von unten“ – so könnte die Devise beim Nachwuchs des EC 2000 Amberg lauten. Die jungen „Mighty Ravens“ sind die Nachwuchsabteilung des EC 2000 Amberg; inzwischen nehmen die Nachwuchsarbeit und die Nachwuchsabteilung die zentrale Rolle beim EC 2000 ein.

Aufgrund der Auflösung der Nachwuchsabteilung des – inzwischen konkurrierenden – ERSC Amberg standen laut EC im Jahre 2006 plötzlich jede Menge Kinder vor dem Eishockey-Aus. Einige, vor allem ältere Kinder, wechselten nach Weiden oder Regensburg. Viele Kinder hörten ganz mit dem Eishockeyspielen auf. Einige wenige Eltern haben dann die Initiative ergriffen und sind geschlossen mit den Kindern zum EC 2000 gewechselt. Dort haben sie die selbstständig agierende Nachwuchsabteilung gegründet. Der Name „Mighty Ravens“ wurde nach einer Internet-Umfrage festgelegt.

Bereits in der Saison 2007/08 konnte man mit einer Kleinschüler- und einer Knabenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Auf Grund der geringen Mannschaftsstärken und der Neustrukturierung musste allerdings an-

fangs auch jede Menge Lehrgeld gezahlt werden. Es hagelte Niederlagen, oft sogar im zweistelligen Bereich.

Aber die Mighty Ravens wuchsen und gediehen. Inzwischen gibt es über 70 Kinder, die in fünf gemeldeten Mannschaften ihrem Sport nachgehen. Die Ältesten (Jugend) und Jüngsten (Kleinstschüler) gehen dabei in der Saison 2010/2011 in einer Spielgemeinschaft mit Mitterteich in die Ligaspiele. Daneben gibt es noch eine Laufschule für Anfänger. So sind zu Beginn der Saison 2010/11 über 80 Kinder bei den Mighty Ravens aktiv, und es besteht die Hoffnung, dass dieses Jahr wieder – wie in den vergangenen Jahren – viele neue Kinder dazukommen.

Mit den Top-Mannschaften im nordbayerischen Nachwuchs wie zum Beispiel Selb kann man zwar noch nicht mithalten, aber mit Mannschaften wie Pegnitz oder Höchstadt liefert man sich spannende Duelle.

Bereits zum zweiten Mal konnte dieses Jahr ein so genanntes Sommer-Eis oder Vor-Eis organisiert werden. Vom Hallenbetreiber ESC konnte die Halle schon zwei Wochen vor dem eigentlichen Saisonbeginn angemietet werden und den Kindern ein tägliches Training angeboten werden. Das Training hat sich laut EC ausgezeichnet, und die meisten Mannschaften sind zufriedenstellend in die Saison gestartet.

Weil in Deutschland alle Altersklassen für die Saison 2010/2011 eingefroren wurden, spielen die Mannschaften im Großen und Ganzen im zweiten Jahr in derselben Besetzung. (jf)



Die Kleinschüler werden von Alexander Reichenberger trainiert.

Fotos: EC 2000 Amberg „Mighty Ravens“



Die Schülersmannschaft: Hier sind die Spieler 1995/1996 (Mädchen ab 1993) geboren, Knaben können mitmachen.



Die Knabenmannschaft der „Mighty Ravens“ wird von Martin Spitzl, Florian Wrobel und Georg Wrobel trainiert.

## Echtes Auffangbecken

**EISHOCKEY** Beim Nachwuchs des EC 2000 sind auch Spieler willkommen, die anderswo „aussortiert“ werden.

**AMBERG.** Bei den Mighty Ravens des EC spielen Buben und Mädchen verschiedener Nationalitäten. Neben vielen deutschen Jugendlichen spielen auch Kinder mit, bei denen die Familienwurzeln in Kanada, Tschechien, Kroatien, Russland oder den USA liegen. Die meisten Spieler kommen aus Amberg; aber auch aus dem Landkreis und sogar aus anderen Kreisen der Oberpfalz kommt manch ein Spieler.

Neben sehr talentierten Spielern gibt es auch Spieler, die z. B. beim Fußball von ehrgeizigen Trainern aussortiert wurden, die aber dennoch Spaß an einem Mannschaftssport haben.

Auch diese dürfen bei den Mighty Ravens mitspielen. Die Kinder und Jugendlichen müssen aber bereit sein, zumindest im Winter regelmäßig mitzutrainieren. Eishockeyspieler sind in ihrem Selbstverständnis auch schon im Nachwuchs harte Kerle bzw. harte Mädchen. Das heißt, sie müssen einstecken können und im Rahmen der Regeln austeilen. Es wird sehr darauf geachtet, dass es fair zugeht und keine brutalen Fouls begangen werden. Deshalb und durch die gute Schutzausrüstung ist die Verletzungsgefahr hier niedriger als zum Beispiel im Fußball.

Die Nachwuchsspieler haben im Winter (Oktober bis Anfang März) zweimal je Woche Eistraining. Am Wochenende finden Spiele statt. Im Sommer treffen sich die Spieler wöchentlich im Stadion, um sich mit Konditions- und Koordinationstraining auf die Saison vorzubereiten. (jf)

## MIGHTY RAVENS – HINTERGRUND UND AUSBLICK

► **Ehrenamt und Sponsoring:** Da in Amberg – laut EC 2000 „im Gegensatz zu anderen Orten in der Oberpfalz“ – für den Nachwuchs keine kostenlosen Eiszeiten zur Verfügung gestellt werden, die Mighty Ravens Kindern das Eishockeyspielen aber so kostengünstig wie möglich anbieten wollen, ist die Nachwuchsabteilung stark vom Sponsoring und andererseits vom ehrenamtlichen Engagement vieler Helfer abhängig. Die Jugendlichen und Eltern haben Gönnern

und Sponsoren sowie gerade auch den ehrenamtlichen Nachwuchstrainern und Betreuern viel zu verdanken.

► **Initiative und Tests:** Wer sich überlegt, selber mit dem Eishockeyspielen anzufangen oder das seine Kinder auszuprobieren zu lassen, soll doch einfach Freitag von 18 Uhr bis 19 Uhr zur Laufschule ins Amberger Eisstadion kommen. Die ersten drei Mal kann man kostenlos und unverbindlich reinschnuppern. Idealerweise beginnt man mit dem

Eishockeyspielen zwischen 4 und 8 Jahren. Aber auch ältere Kinder, die schon Schlittschuhlaufen können und vielleicht schon „Weierhockey-Erfahrung“ haben, können bei regelmäßigem Training durchaus noch aufschließen und den Sprung in die Mannschaft schaffen.

► **Weitere Informationen:** Amberger Eishockeynachwuchs, Spieler, Trainingszeiten, Ergebnisse der Spiele unter:

→ [www.mighty-ravens-amberg.de](http://www.mighty-ravens-amberg.de)

## DIE FÜNF NACHWUCHSTEAMS DES EC 2000 AMBERG

► **Die Jugendmannschaft** steht in Kooperation mit Mitterteich und trägt die Heimspiele auch dort aus. Die teilnehmenden Amberger sind größtenteils Schülerspieler, die die Mannschaft auffüllen, um auf die Spielstärke zu kommen. Ursprüngliches Ziel war, den Spielern viel Eiszeit zu verschaffen und bereits im Vorfeld der kommenden Saison sich an das höhere Tempo zu gewöhnen. Der Start in diese Saison war aber gelungen, und es stellt sich heraus, dass die Amberger Spieler nicht nur „Auffüller“ sind, sondern erheblich zum Erfolg der Mannschaft beitragen.

► **Die Schülersmannschaft** wird von Georg Hofmann trainiert. Die Spieler sind 1995 und 1996 (Mädchen be-

reits ab 1993) geboren, wobei bei Bedarf auch Spieler der Knaben die Mannschaft ergänzen können. Die Mannschaft spielt in der Bezirksliga eine Doppelrunde mit Bayreuth, Würzburg, Pegnitz/Höchstadt und Haßfurt. In dieser Runde kann jeder jeden schlagen, und es ist alles drin für die Schüler. Dies zeigen auch die bislang erzielten Ergebnisse: Von überzeugenden Siegen bis unglücklichen Niederlagen war alles dabei.

► **Die Knabenmannschaft** wird von Martin Spitzl, Florian Wrobel und Georg Wrobel trainiert. Das Gerüst bilden Spieler der Jahrgänge 1997/98 (Mädchen ab 1995). Die Knabenmannschaft hat das Problem, dass in die Zeit, in der diese Jahrgänge zu-

meist mit Eishockey begannen, der Zusammenbruch der Nachwuchsarbeit des ERSC fiel, und die Mighty Ravens zu wenig Spieler in der erforderlichen Altersklasse haben. Deshalb wird die Knabenmannschaft vielfach durch Kleinschüler ergänzt; es kann sogar sein, dass über die Hälfte der Spieler eigentlich noch im Kleinschüleralter sind. Insofern muss man gegen die Topmannschaften der Liga mit vielen Endjahrgängen wie Schweinfurt, Haßfurt, Selb oder Bayreuth teilweise deftige Niederlagen einstecken. Umso erfreulicher, dass diese Saison bereits ein überzeugender Sieg gegen Würzburg gelang.

► **Die Kleinschüler** werden von Alexander Reichenberger trainiert. Die

Spieler sind 1999/2000 (Mädchen ab 1997) geboren, wobei auch hier die Mannschaft von Kleinstschülern ergänzt werden kann. Sie spielen diese Saison erstmals auf das Großfeld. Das Spiel dauert hier dreimal 15 Minuten, und münütlich werden die Reihen gewechselt. Hier spielt man in einer Doppelrunde mit Pegnitz, Haßfurt, Höchstadt und Schweinfurt um den Titel. Schweinfurt dürfte der Favorit der Runde sein, um den zweiten Platz werden nach bisherigem Stand Amberg und Haßfurt kämpfen.

► **Die Kleinstschüler** werden von Georg Wrobel trainiert. Hier gibt es ebenfalls eine Kooperation mit Mitterteich, wobei die Heimspiele in Am-

berg ausgetragen werden, da der EC auch den Großteil der Spieler stellt. Die Kleinstschüler spielen weiterhin auf das Halbfeld in Turnierform. Bis Weihnachten mit Bayreuth, Selb, Haßfurt und Schweinfurt. Die Gegner der zweiten Turnierphase stehen noch nicht fest. In den ersten Turnieren mussten die Amberger teilweise Lehrgeld zahlen, wobei bereits deutliche Fortschritte erkennbar sind. Die Kleinstschüler sind die Jüngsten im Spielbetrieb, sie müssen mindestens sechs Jahre alt sein. Jüngere Spieler dürfen bei den Mighty Ravens mittrainieren, aber ein Einsatz bei Spielen ist durch den Bayerischen Eissport-Verband nicht gestattet. (jf)